



Niederschrift über die 43. Sitzung des Sozial-, Kultur- und Werkausschusses

Vorbehaltlich der Genehmigung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 17.07.2019
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:24 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Barz, Andrea

Goos, Lena

ab 16:04 Uhr, TOP 2

Krippner, Hans-Peter

Plevka, Melanie

Ritter, Margit

Ziegler, Thomas

Stellvertreter

Tiefel, Stefan

Stellvertreter für Stadtrat Reuther

Zuhörer aus dem Stadtrat

Ammon, Erich

Heeren, Bernhard, Dr.

Schriftführer

Werner, Jenny

von der Verwaltung

Auer, Michaela

Brand, Richard

Lampert, Ralph

Nijkamp, Beate

Reuther, Jürgen

Seichter, Hans-Peter

Zapf, Anke

Abwesend / Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Reuther, Christoph

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Interessengemeinschaft der Landkreise Fürth und Neustadt/Aisch - Bad Windsheim;
hier: SGB-V-Kürzungen AOK und anderer Kassen für Menschen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften
2. Sachstandsbericht aus dem Amt für Tourismus
3. Vorbericht Trödelmarkt
4. Ferienprogramm Sommer 2019
5. Veranstaltungskalender Stadt Langenzenn
6. Die N-ERGIE Kinotour in Langenzenn
7. Information Bürgerbusförderung Freistaat Bayern
8. Kulturhauptstadt Europas – Bewerbung Nürnberg mit Kommunen aus der Region
9. Antrag Stadtrat Krippner, Freie Wähler;
hier: Aufstellung der Gesamtkosten des Benefizlaufes am 31.05.2019
10. Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 - 2017 der Stadtwerke Langenzenn (Art. 102 Abs. 3 GO)
11. Vergabe von Bauleistungen (VOB); hier: Vorberatung zu Ausschreibungen und Angeboten
 - 11.1. Ausschreibung Schachtbauwerk Baugebiet 59
12. Mitteilungen
 - 12.1. Antrag aus der Bürgerversammlung Kirchfembach;
hier: Überprüfung eines Brummtones im niedrigen Frequenzbereich
13. Sonstiges
 - 13.1. Anfrage Stadtrat Krippner;
hier: Rechnung für Oldtimer-Tag

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Sozial-, Kultur- und Werkausschusses fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentlicher Teil

1. Interessengemeinschaft der Landkreise Fürth und Neustadt/Aisch - Bad Windsheim; hier: SGB-V-Kürzungen AOK und anderer Kassen für Menschen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften

Sachverhalt:

Die Interessengemeinschaft der Landkreise Fürth und Neustadt a. d. Aisch / Bad Windsheim, hier vertreten durch Heidis Krankenpflege, berichtet zur Problematik der SGB-V-Kürzungen durch die AOK und andere Krankenkassen für Menschen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Es wird um politische Unterstützung gebeten.

Das Gremium schlägt vor, zur Unterstützung ein parteiübergreifendes Schreiben an die Landespolitik sowie an die AOK und an den Verband der Krankenkassen zu schicken.

Die Verwaltung wird beauftragt dieses Schreiben zu verfassen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. Sachstandsbericht aus dem Amt für Tourismus

Sachverhalt:

Der Jahresbericht aus dem Tourismusamt wird vorgestellt. Das Amt für Tourismus gibt es seit zweieinhalb Jahren und ist mit 15 Wochenstunden besetzt. In dieser Zeit wurde eine Touristeninformation in der „Fachträumerei“ am Prinzregentenplatz integriert. Das Angebot der Flyer und Merchandise-Produkte wird immer wieder mit aktuellen Produkten bestückt. Ein Gastgeberverzeichnis wurde zusammengefasst, das Informationen zu Unterkünften gibt. In Zusammenarbeit mit einem Verlag und einer Werbeagentur gibt es einen neuen Stadtplan, der größtenteils über Anzeigen finanziert wurde.

Mit einem virtuellen Stadtrundgang mit 360-Grad-Panorama-Aufnahmen ist die Stadt Langenzenn auf digitalen Geräten vertreten. Die Stadtkirche und das Kloster werden mit aufgenommen, sobald die Sanierung abgeschlossen ist. Besucher können sich natürlich auch vor Ort die Stadt zeigen lassen. Stadtführungen durch den Heimatverein und Marktfrauenführungen durch die VHS bereichern das Angebot ebenso wie nun ganz aktuell eingeführte Segwaytouren. Hier wird mit halbjährlich aktualisierten Plakaten und Flyern für die Stadtführungen geworben.

Aktuell wird an einem Parkleit-System für die Altstadt gearbeitet, um den ruhenden Verkehr für die Anlaufpunkte Biergarten ZennOase und Kulturhof auf die vorhandenen Parkflächen zu leiten.

Ein noch nicht abgeschlossenes Projekt, an dem intensiv die Schüler des Wolfgang-Borchert-Gymnasium federführend arbeiten, ist ein multimedialer Audioguide für die Stadtkirche. Über Sponsoren und eine LEADER-Förderung wird das Projekt unterstützt. Der Audioguide wird nach Einführung über die kostenfreie App „Bayer hören“ abrufbar sein.

Am 12. Oktober 2019 findet ein Hohenzollern-Tag mit dem Thema „Tierisch was los“ statt. Jede Gemeinde der Hohenzollern-Orte beteiligt sich an diesem Tag aktiv mit Angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein bietet dieser zwei Führungen zum Thema Hohenzollern und Falkner an.

Weitere Aufgabe des Amtes für Tourismus ist die Beschilderung der Radwege. In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Ammerndorf werden Teilabschnitte wie zum Beispiel vom Hardgraben Richtung Försterallee und weiter Richtung Wilhermsdorf ergänzt bzw. fehlende Beschilderungen bzw. Vereinfachungen erstellt.

Demnächst wird ein neuer Stadtrundgangs-Flyer erscheinen sowie ein Familien-Zeit-Flyer für Langenzenn, der sich aktuell noch in der Planungsphase befindet. Eine Wanderkarte für Langenzenn ist ebenso angedacht. In der Försterallee beim Biergarten wird ein Fahrrad-schlauchautomat von der Firma Boxenstop installiert, damit Fahrräder mit Platten vor Ort und jederzeit repariert werden können.

Das Amt für Tourismus ist weiterhin Anlaufstelle für kleinere Projekte und Aktionen wie den Erlebnis-Radweg Hohenzollern, die Plakatanschlagtafeln, Stadtinfo-Schaukasten, Anzeigen schalten, Homepage im Bereich Touristik pflegen, turnusmäßige Treffen zum Beispiel mit den Wanderfreunden Alte Veste und Fränkischer Sommer, Organisation der Osterbrunnen-Schmück-Aktion, Archivierung historischer Fotos sowie Ansprechpartner für neue Attraktionen, Flyer im Tourismusbereich, Fotos für Social Media, Arbeitskreis Hohenzollern, Mitgliederversammlungen und Fachtagungen.

Stadtrat Krippner moniert den ersten Eindruck bei der Anreise mit dem Zug von Langenzenn. Das Bahnhofsgebäude sollte dringend hergerichtet werden.

Stadträtin Barz regt einen Ideenwettbewerb für den Osterbrunnen an.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3. Vorbericht Trödelmarkt

Sachverhalt:

Am Sonntag, 21.07.2019 findet zum 8. Mal der Trödelmarkt in der Innenstadt von Langenzenn statt. Rund 150 Trödelstände reihen sich von der Rosenstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Prinzregentenplatz, Hindenburgstraße bis zur Höhe Kulturhof und Schwabenberg aneinander. Damit alle Besucher und Verkäufer bestens versorgt sind, sorgen neben den angrenzenden Gaststätten, die Tennisabteilung des TSV Langenzenn am Prinzregentenplatz, Sabine Paul am Martin-Luther-Platz und dem Jugendhaus Alte Post am Rosenstraßen-Parkplatz für das leibliche Wohl. Hier wird das Jugendhaus auch wieder einen Kindertrödel durchführen.

Ab 11:00 Uhr darf dann nach Herzenslust gestöbert und gekauft werden. Die Vorarbeit von Bauhof und Kulturamt (Einzeichnen der Standnummern am Freitag) ist wieder eingeplant, so dass am Sonntag ab 8:00 Uhr die Trödler ihre Stände einnehmen können.

Stadtrat Dr. Heeren weist darauf hin, dass am gleichen Tag der Bund Naturschutz sein Sommerfest in Stinzendorf abhält. Er bittet um bessere Terminplanung im nächsten Jahr.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. Ferienprogramm Sommer 2019

Sachverhalt:

Das Ferienprogramm 2019 ist fertiggestellt und wurde mit dem Mitteilungsblatt „Langenzenn aktuell“ am 12.07.2019 verteilt.

Nachdem aufgrund der geringen Nachfragen im vergangenen Jahr zwei Ausflüge der Stadt Langenzenn abgesagt werden mussten, bieten wir in diesem Jahr seitens der Stadt Langenzenn nur drei Ausflüge mit dem Bus und einen Ausflug mit VGN an. Geplant sind:

- Mittwoch, 07.08.2019 Busausflug in den Freizeitpark Geißelwind
- Dienstag, 13.08.2019 VGN-Ausflug nach Nürnberg
- Mittwoch, 28.08.2019 Busausflug in das Legoland nach Günzburg
- Donnerstag, 05.09.2019 Busausflug in den Europapark Rust

Neben den Ausflügen bietet die Stadt Langenzenn noch Töpferkurse, Drechselkurse, Naturkünstler aufgepasst und das mittlerweile sehr beliebte Kinderkochen im Gasthof Seerose an. Von Vereinen werden die Familien-Radltour der CSU-Frauen-Union und der Jungen Union, ein Jugend-Zeltlager der katholischen Jugend, Ferien-Kegeln der Kegler, Basketball-Probetraining des SV Burggrafenhof, „Auf den Spuren der Waldgeister im Teufelsgraben“ des Bundes Naturschutz, eine Fahrt in die Bavaria Filmstudios durch die Junge Union, Schnupper-Fischen durch die Fischerfreunde und ein Überraschungsabend durch die evangelische Jugend angeboten.

Das Jugendzentrum „Alte Post“ beteiligt sich ebenfalls wieder zahlreich am Ferienprogramm. Highlight ist wieder das Projekt „Circus ZappZarap“ vom 02.09. bis 07.09.2019. Zusätzlich bietet das Jugendzentrum einen Programmier-Workshop, Pferde-Erlebnis-Wochenende, Nachmittage mit bunten Pferden und Wakeboarden am Steinberger See an.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5. Veranstaltungskalender Stadt Langenzenn

Sachverhalt:

Der Veranstaltungskalender der Stadt Langenzenn in Zusammenarbeit mit den Vereinen, wurde bisher halbjährlich als Broschüre an die Haushalte verteilt.

Aus Kostengründen und der Umwelt zuliebe beabsichtigt die Verwaltung die Veranstaltungen künftig nur noch im Mitteilungsblatt „Langenzenn aktuell“ und auf der Homepage der Stadt Langenzenn zu veröffentlichen. Aufgrund dieser Umstellung wird der Veranstaltungskalender immer auf einem aktuellen Stand gehalten und Änderungen bzw. Neuerungen können kurzfristig eingepflegt werden.

Beschluss:

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss nimmt Kenntnis und beschließt, den Veranstaltungskalender der Stadt Langenzenn nicht mehr als Broschüre zu verteilen, sondern diesen künftig im Mitteilungsblatt „Langenzenn aktuell“ und auf der Homepage zu veröffentlichen.

mehrheitlich beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 1

6. Die N-ERGIE Kinotour in Langenzenn

Sachverhalt:

Am Sonntag, 25. August 2019 macht die N-ERGIE mit ihrer Kinotour auf dem Prinzregentenplatz in Langenzenn Station. Welcher Film läuft, entscheiden die Zuschauer im Vorfeld selbst. Fünf aktuelle Kinofilme stehen zur Auswahl:

- 25 km/h (FSK 6)
- Der Junge muss an die frische Luft (FSK 6)
- Monsieur Claude 2 (FSK 0)
- 100 Dinge (FSK 6)
- Grüner wird's nicht... (FSK 0)

Abstimmen können die Kinofans bis Donnerstag, 8. August 2019 unter www.n-ergie-kinotour.de. Mitmachen lohnt sich: Im Rahmen der Abstimmung verlost die N-ERGIE einhundert Mal zwei Eintrittskarten für die Consumenta in Nürnberg. Der Kinoabend startet bereits ab 18:00 Uhr mit einem bunten Rahmenprogramm. Bewirtung (Getränke und Imbiss) übernimmt die Karnevalsgesellschaft „Die Bracken“ aus Langenzenn. „Film ab“ heißt es bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20:00 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro, die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt.

Von der N-ERGIE-Kinotour profitieren nicht nur die Filmfans, sondern auch die gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine vor Ort. Sämtliche Einnahmen aus den verkauften Eintrittskarten gehen an einen guten Zweck, den die Kommune selbst bestimmt. Die Verwaltung schlägt als Spendenempfänger jeweils zu gleichen Teilen das Jugendhaus „Alte Post“ und die Jugend-/Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Langenzenn vor. Der Erlös durch den Verkauf von Essen und Getränken verbleibt bei der Karnevalsgesellschaft Langenzenn. Da es sich hierbei auch um eine Veranstaltung der Stadt Langenzenn, Citymanagement handelt, schlägt die Verwaltung vor, die benötigte Bereitstellung des Stromanschlusses, sowie die Bereitstellung von vier Marktbuden kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die N-ERGIE ist in diesem Jahr vom 22. August bis zum 8. September 2019 mit ihrer Kinotour in 16 Spielorten in der Region zu Gast – heuer bereits zum 15. Mal. Seit ihrem Start im Jahr 2005 spielte die N-ERGIE-Kinotour mit mehr als 50.000 Zuschauern rund 180.000,00 € für gemeinnützige Einrichtungen in über 200 Orten in der Region ein.

Beschluss:

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss nimmt von der Veranstaltung Kenntnis und beschließt den Erlös der Eintrittsgelder zu gleichen Teilen an das Jugendhaus „Alte Post“ und die Jugend-/Kinderfeuerwehr der FF Langenzenn zu verteilen. Die Bereitstellung von vier Marktbuden durch die Mitarbeiter des Bauhofs und den benötigten Stromanschluss durch die Stadtwerke Langenzenn werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

7. Information Bürgerbusförderung Freistaat Bayern

Sachverhalt:

Mit Rundschreiben Nr. 30/2019 des Bayerischen Gemeindetages wurde die Stadt Langenzenn über eine neue Richtlinie zum Förderprogramm von Bürgerbusprojekten informiert. Die wesentlichen Inhalte bzw. Gegenstand dieser Richtlinie sind:

Organisationspauschale

Die Organisationspauschale stellt einen pauschalen Ausgleich für die tatsächlich entstandenen Organisationsausgaben des jeweiligen (Bürgerbus-) Vereins dar, die im Zusammenhang mit dem Bürgerbusvorhaben stehen. Hierunter fallen insbesondere entstandene Ausgaben für

- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit,
- Schulungen und Fortbildungen der ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sowie für Fahrtkosten,
- Verwaltungs- und Sachausgaben,
- die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Tätigkeit des Bürgerbusvereins.

Beschaffung von Fahrzeugen für Bürgerbusprojekte

Förderfähig ist die

- Erstbeschaffung für neue Bürgerbusprojekte, wenn der vorgesehene Einsatz des Fahrzeugs eine jährliche Laufleistung von mindestens 15.000 km erwarten lässt;
- Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für Bürgerbusprojekte, die im Förderjahr ein Alter von mindestens sechs Jahren erreicht haben oder eine Laufleistung von über 300.000 km aufweisen.

Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Erstattungsfähig sind Ausgaben, die den Vereinen oder den Fahrerinnen und Fahrern für die Erstaussstellung oder Neuaussstellung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für ehrenamtlich tätiges Fahrpersonal entstehen.

Problematisch kann aus Sicht der Stadtwerke jedoch die Definition von Zuwendungsempfänger und Maßnahmenträger sein.

Zuwendungsempfänger und Maßnahmenträger

Antragsberechtigt sind

- eingetragene Vereine, die einen entsprechenden Verkehr durchführen (insbesondere zum Zweck der Verkehrsdurchführung gegründete Bürgerbusvereine oder andere mit der Verkehrsdurchführung befasste Vereine);
- in Fällen, in denen kein solcher Verein besteht, diejenige Kommune, auf deren Gebiet der Verkehr überwiegend stattfindet, wenn diese die entsprechenden Ausgaben trägt.

Die Förderungen „Organisationspauschale“ sowie „Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung“ sind aus Sicht der Stadtwerke unkritisch, da diese Förderungen direkt durch den Verein Bürgerbus Langenzenn e.V. beantragt werden können. Kritisch könnte es sein, dass der eingetragene Verein antragsberechtigt ist, der allerdings die Fahrzeugbeschaffung selbst nicht durchgeführt hat. Andererseits ist das Problem, dass die Kommune (hier die Stadt Langenzenn – Stadtwerke) die entsprechenden Ausgaben trägt, obwohl eben doch ein solcher Verein besteht.

Der Bayerische Gemeindegtag wurde diesbezüglich um Stellungnahme gebeten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8. Kulturhauptstadt Europas – Bewerbung Nürnberg mit Kommunen aus der Region

Sachverhalt:

Die Stadt Nürnberg bewirbt sich um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025. Angedacht ist, dass sich Gemeinden aus der Region als Unterstützer beteiligen. Zunächst soll von den interessierten Gemeinden lediglich eine Absichtserklärung bis spätestens 25.07.2019 abgegeben werden. Sollte Nürnberg ausgewählt werden, muss von den beabsichtigten Gemeinden ein Vertrag mit der Stadt Nürnberg geschlossen werden. Eine Entscheidung für oder gegen Nürnberg wird im Frühjahr 2020 fallen. Aus dem Landkreis Fürth hat die Stadt Stein bereits eine Absichtserklärung abgegeben.

Die teilnehmenden Gemeinden verpflichten sich, sollten diese ausgewählt werden, die Stadt Nürnberg über fünf Jahre finanziell zu unterstützen. Die Unterstützung beläuft sich jährlich auf einen Beitrag von 1,00 € pro Einwohner, für Langenzenn wären das ca. 10.500,00 € pro Jahr. Im Gegenzug ist die beteiligte Gemeinde in der Werbung inbegriffen und sie kann im Jahr 2025 eine Veranstaltung durchführen, die durch die Stadt Nürnberg refinanziert wird. Für die Gemeinde Langenzenn wäre wieder eine Durchführung einer größeren Gemeinschaftsproduktion der beiden Theatervereine möglich, wie zum Luther-Jubiläum. Sinnvoll wäre hier z. B. eine Reihe von Hans-Sachs-Fastnachtsspielen, da Hans Sachs aus Nürnberg stammt und dies einen regionalen Bezug herstellt. Beide Theatervereine haben ihre Zustimmung signalisiert. Denkbar wäre auch eine finanzielle Beteiligung der beiden Theatervereine. Dies müsste allerdings innerhalb der beiden Vereine noch beschlossen werden.

Wie bereits bekannt wurde, unterstützt der Freistaat Bayern die Bewerbung der Stadt Nürnberg mit einem Zuschuss in Höhe von 30 Millionen Euro. Aufgrund der hohen finanziellen Unterstützung durch den Freistaat könnte evtl. die finanzielle Unterstützung der beteiligten Gemeinden entfallen.

Da durch die Absichtserklärung noch keinerlei Verpflichtung seitens der Stadt Langenzenn eingegangen wird, beabsichtigt die Verwaltung eine Absichtserklärung zur Teilnahme um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 für Nürnberg abzugeben.

Beschluss:

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss nimmt Kenntnis und beschließt die Abgabe einer Absichtserklärung zur Unterstützung für Nürnberg zur Bewerbung Kulturhauptstadt Europas 2025. Sollte die Stadt Nürnberg den Zuschlag erhalten, muss über die endgültige Zusage der Stadt Langenzenn eine Beschlussfassung erfolgen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

9. Antrag Stadtrat Krippner, Freie Wähler; hier: Aufstellung der Gesamtkosten des Benefizlaufes am 31.05.2019

Sachverhalt:

In der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Werkausschusses am 27.06.2019 wurde beschlossen eine Aufstellung der Kosten des Benefizlaufes der Langenzenner Schulen vom 31.05.2019 vorzulegen.

Die Aufstellung liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

10. Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 - 2017 der Stadtwerke Langenzenn (Art. 102 Abs. 3 GO)

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

11. Vergabe von Bauleistungen (VOB); hier: Vorberatung zu Ausschreibungen und Angeboten

11.1. Ausschreibung Schachtbauwerk Baugebiet 59

Sachverhalt:

Es war geplant, die Löschwasserschächte Nürnberger Straße und BG59 gemeinsam auszuschreiben, was in den Ausschüssen auch entsprechend kommuniziert wurde. Da die Baumaßnahme Nürnberger Straße zeitlich aufwendiger ist und dazu Haushaltsmittel 2019 benötigt werden, wurde nach längeren Abwägungen entschieden, die Ausschreibungen zu trennen. Das Schachtbauwerk im Baugebiet 59 wird definitiv in nächster Zeit benötigt und muss zeitnah ausgeschrieben und bestellt werden. Die Arbeiten im Baugebiet sind aktuell im Zeitplan. Mittel hierfür stehen noch aus dem Haushalt 2018 zur Verfügung.

Nach der Besprechung bezüglich der Grünfläche in der Nürnberger Straße macht es Sinn, die Fläche als Ganzes zu planen und das Schachtbauwerk dann optimaler zu integrieren.

Geplant ist das Schachtbauwerk BG59 in der KW28 beschränkt auszuschreiben. Die Submission erfolgt dann in der KW31 (30.07.2019), eine Vergabe wird dann im Ferienausschuss am 14.08.2019 erfolgen. Ein Vergabevorschlag wird bis dahin durch das IB Miller vorliegen.

Es werden jedoch für beide Schächte bereits die elektrotechnischen Arbeiten ausgeschrieben. Da sich die Technik nicht unterscheidet, kann hier ein besserer Preis erzielt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.000,00 bis 10.000,00 € je Schacht. Diese waren in den Gesamtkosten der bisherigen Planung bereits berücksichtigt. Die Ausschreibung der Elektrotechnik erfolgt ebenfalls beschränkt und zeitgleich mit dem Schachtbauwerk.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

12. Mitteilungen

12.1. Antrag aus der Bürgerversammlung Kirchfembach; hier: Überprüfung eines Brummtones im niedrigen Frequenzbereich

Sachverhalt:

Zwei Bürger haben in der Bürgerversammlung Kirchfembach beantragt, die niedrig frequentierten Brummgeräusche zu überprüfen, die sie ständig wahrnehmen können.

Die Stadtwerke teilen mit, dass am 28.05.2019 um ca. 10:30 Uhr, am 05.06.2019 um ca. 08:00 Uhr, und am 13.06.2019 um ca. 10:30 Uhr verschiedene Standorte geprüft wurden und keine Brummgeräusche wahrgenommen werden konnten.

13. Sonstiges

13.1. Anfrage Stadtrat Krippner; hier: Rechnung für Oldtimer-Tag

Sachverhalt:

Stadtrat Krippner informiert, dass für den Oldtimer-Tag, den der Verein Freie Wähler Langenzenn e.V. immer am Wochenende nach der Kirchweih veranstaltet, bisher eine Rechnung in Höhe von 150,00 bis 200,00 € gestellt wurde. Für den letzten Oldtimer-Tag erhielt der Verein eine Rechnung in Höhe von 1.200,00 €. Er möchte wissen, weshalb sich der Betrag so drastisch erhöht hat.

Die Anfrage wird von der Verwaltung überprüft.